

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Bekanntmachung des Wasserversorgungsverbandes Vorderes Murgtal, Sitz: Gernsbach

Die nächste Verbandsversammlung findet am **Dienstag, 19. Oktober, um 9 Uhr**, im Rathaus Gaggenau im Bürgersaal, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau statt.

Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 17 der Verbandsatzung.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
 - Abschluss Stromlieferungsvertrag 2022 für Übergangszeit
2. GPA-Prüfung
 - Information –

3. Jahresabschluss 2019
 - Beschluss –
4. Jahresabschluss 2020
 - Beschluss -
5. Aktuelles Reporting
 - 1. Halbjahr 2021
 - Information -
6. Bericht der Verwaltung (Tischvorlage bzw. Präsentation)
 - technisch
 - kaufmännisch
 - Information -
7. Verschiedenes

Gernsbach, 20. September 2021

gez.: Julian Christ
Verbandsvorsitzender

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

Zwei Strickmützen fordern die Lachmuskeln heraus – Ulan & Bator zu Besuch im klag

Wer mal wieder herzlich lachen möchte, ist mit dem neuen Programm „Zukunft“ von Ulan & Bator am Fr., 15. Okt., genau am richtigen Platz.

In Ihrem neuen Programm „Zukunft“ perlen aus den bunten Strickmützen von Ulan & Bator wieder irrwitzige Ideen – seien es Pina Bausch-tanzende Fabrikarbeiter, ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt oder der zur psychedelischen Achterbahnfahrt geratene Arbeitstag im Großraumbüro: Was andere nicht einmal in Worte fassen können, spielen diese beiden



Zwei Strickmützen auf Tour mit neuem Programm "Zukunft".
Foto: Andreas Reiter

ziemlich anders gestrickten Kabarettisten in wahnwitzigen Szenen. Doch selbstverständlich gibt's auch ein Wiedersehen mit

Rudolf Nurejew, dem Stuhlkonzert und anderen ihrer Klassiker. Und auch in „Zukunft“ braucht das vielfach preisgekrönte Duo

nicht mehr als eine leere Bühne, ihre Musikalität, ihr Theaterhandwerk und ihre legendäre Spielfreude. Ulan & Bator sind zu wahr, um verrückt zu sein.

Die beiden Kabarettisten sind am Fr., 15. Okt., in der klag-Bühne Gaggenau zu Gast. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Ticketpreis: 21 Euro/erm. 17 Euro.

Die Eintrittskarten sind online unter www.kulturtausch-gaggenau.de oder www.reservix.de erhältlich oder in den örtlichen Vorverkaufsstellen. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau, Tel. 07225 962 513.

Lesung mit der Straßburger Autorin Pascale Hugues auf der klag-Bühne

Nach der sehr erfolgreichen Lesung mit Krimi-Grande-Dame Ingrid Noll gelang es dem Gaggenauer Kulturamt, die in Straßburg geborene Autorin und Journalistin Pascale Hugues kurzfristig für eine Lesung aus ihrem brandaktuellen Buch „Mädchenschule“ zu engagieren.

Die Lesung, die mit Unterstützung der Gaggenauer Buchhandlung Bücherwurm veranstaltet wird, findet am Fr., 22. Okt. um 20 Uhr auf der klag-Bühne statt. Ihre Neuerscheinung „Mädchenschule“, erschienen beim Rowohlt Verlag, ist das Porträt einer Frauengeneration. Pascale Hugues ist eine echte

Europäerin. Geboren und aufgewachsen im elsässischen Straßburg, schreibt die heute im Berlin lebende Autorin und Journalistin Kolumnen für deutsche und französische Zeitungen. Mit ihrem ersten Buch „Marthe und Mathilde“ über ihre beiden Großmütter, die eine Deutsch, die andere Französisch, gelang ihr auf Anhieb ein Bestseller. Ihre Generation habe keine Konturen, kein Label, sei zu jung, um zur Nachkriegsgeneration oder den 68ern zu zählen, schreibt Pascale Hugues in ihrem Buch „Mädchenschule“. Die französische Schriftstellerin hat dafür ihre alte Straßburger Grundschulklasse wiedergetroffen. Sie wollte die



Die Straßburger Autorin lebt in Deutschland.

Foto: Dagmar Morath

Lebensläufe ihrer ehemaligen Mitschülerinnen kennenlernen und daraus auch mehr über das Rollen- und Selbstverständnis ihrer Frauengeneration erfahren. Pascale Hugues reflektiert mit großer stilistischer Eleganz, wie die ihnen eingeschriebenen Eigenschaften Frauen ein Leben lang begleiten.

Karten für die Lesung sind bei der Gaggenauer Buchhandlung Bücherwurm und über www.reservix.de und www.kulturtausch-gaggenau.de erhältlich. Kulturringmitglieder erhalten den ermäßigten Eintrittspreis. Die Tickets kosten 12 Euro/erm. 10 Euro.